

Anmeldung

bitte bis Samstag, 29. Juni 2019 an Ursula Möckel.
Eine Liste der Teilnehmenden wird zugeschickt.

Anmeldeadresse:

Ursula Möckel

Schubertweg 13

72202 Nagold

Tel.: 07459 – 23 57

E-Mail: umoeckel13@web.de

**Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt.
Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.**

Wenn Sie wider Erwarten nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte baldmöglichst ab. Ab einer Woche vor Beginn des Kurses werden bei Rücktritt 50% der Kursgebühr in Rechnung gestellt. Am Tag des Veranstaltungsbeginns, bzw. bei nicht stornierter Buchung ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

Diese Kosten entfallen, wenn der Platz wieder besetzt werden kann

(Aus den AGB des POL-Vereins).

Beginn und Ende des Kurses

Da wir in einem Haus mit Selbstversorgung untergebracht sind, bitten wir um **Anreise bis 17.00Uhr** (ab 16.00 Uhr möglich), damit um 18.30 Uhr gemeinsam mit dem Kurs begonnen werden kann. Das Ende des Kurses ist am Sonntag gegen 14.00 Uhr, nach dem Aufräumen.

Kosten für den Wochenendkurs:

Kursgebühr: 110,00€
Übernachtung & Frühstück: 60,00€

Ermäßigung auf die Kursgebühr ist auf Nachfrage möglich.

Bettwäsche/Handtücher bitte mitbringen!

Verpflegung: Da es im Haus kein Personal gibt, versorgt sich die Gruppe selbst. Mitzubringen sind z.B. zuvor gefertigte Gerichte, die im Ofen aufgewärmt werden können, Suppen, Nachtisch, Zutaten für Salate, für den Nachmittagskaffee Kuchen ...
Das Frühstück und Getränke (Tee, Kaffee, Mineralwasser) werden von Anngreth bereitgestellt.

Anfahrt:

**A81 Stuttgart Richtung Singen, Ausfahrt Nagold
B 28 Richtung Altensteig**

Vor Altensteig rechts, an Berneck unten links vorbei (kl. See), da es mit dem PKW nicht möglich ist, die Steige zum Schloss hinauf zu fahren. Die Straße gabelt sich später, **rechts den Berg hinauf, parken in der Nähe der Schlossmauer, das (rosa) Gebäude befindet sich auf der rechten Seite.**

POL – Verein zur Förderung von prozessorientiertem Leben e.V.
~~VR 946~~ | Sitz in 73087 Bad Boll | gemeinnützig anerkannt
im Internet: www.pol-verein.de | Kontakt: info@pol-verein.de
neue VR 530946

Mitgliedschaft



Kooperation für die Weiterbildung



Erkenne dich selbst

Erkenne dich selbst

**Systemische Aufstellungen und
Arbeit mit emotionalen Prozessen**

vom 05. bis 07. Juli 2019 in Berneck

www.pol-verein.de

Kursleitung:

Systemische Aufstellungen:

Friedemann v. Keler, Familientherapeut und Pfarrer

AeP (Arbeit mit emotionalen Prozessen)

Ursula Möckel, Pädagogin

Pädagogisch-therapeutische Beraterin

Tänze

Ingrid Hartmann, Pädagogin

Begleiterin/Leiterin AeP

Gastgeberin: Anngreth v. Gültlingen

Tagungsort: Berneck (Altensteig)

Schlosssteige 21



Erkenne dich selbst

Systemische Aufstellungen und Arbeit mit emotionalen Prozessen

Alle Veränderung geht über die Selbsterkenntnis. Es ist notwendig, genau hinzuschauen und zu erspüren, welche Hindernisse uns im Weg stehen, was uns blockiert.

In den **systemischen Aufstellungen** können Einzelne ihr inneres Bild der Herkunftsfamilie, der Gegenwartsfamilie, von beruflichen Systemen oder auch von Persönlichkeitsanteilen, Symptomen mit Hilfe anderer Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus sich herausstellen. Lebenshemmendes wird dabei erlebt und erkannt, Schritte auf eine Lösung hin sind möglich.

Wir werden mit systemischen Aufstellungen arbeiten, in Verbindung mit dem Angebot, emotionale Prozesse durchzuarbeiten.

Fragen zu den systemischen Aufstellungen:

- Wo war mein Platz in meiner Herkunftsfamilie?
- Welches innere Bild von ihr trage ich mit mir herum?
- Wo und wie finde ich meinen Platz in Beziehungen, in Partnerschaften, in der Familie, im Beruf, in unterschiedlichen Gruppen?
- In welcher Spannung stehen meine Persönlichkeitsanteile zueinander, welche Symptome beeinträchtigen mich?

Solche Fragen stellen sich nicht abstrakt sondern konkret in Situationen und Konstellationen, die ich hinterfragen, verändern möchte.

Die **Arbeit mit emotionalen Prozessen** (nach Anne Wilson Schaefer und anderen) erlaubt, Gefühle und körperliche Impulse unzensuriert zuzulassen, um „unerledigte“ Erlebnisse durchzuarbeiten.

Wer in den systemischen Aufstellungen angerührt wurde, hat so die Möglichkeit, dem Erlebten weiter nachzuspüren, es zu bearbeiten.

„Wenn wir unseren Prozess leben, verbringen wir weniger Zeit damit, uns im Kreis zu drehen, rückwärts zu gehen oder auf der Stelle zu treten. Wir beginnen, uns mit Anmut und Leichtigkeit vorwärts zu bewegen.“

Anne Wilson Schaefer

